



Erlangen kämpft tapfer, doch Kiel dominiert im Endspurt!

Der HC Erlangen enttäuscht trotz guter Anfangsphase gegen Kiel. Team sucht nach Lösungen für Saisonprobleme und will aus den ersten 20 Minuten lernen.

Erlangen, Deutschland -

vor 31 Minuten

HC Erlangen kämpft tapfer, aber verliert gegen THW Kiel

In einem spannenden Duell mussten die Handballer des HC Erlangen gegen den THW Kiel eine herbe Niederlage von 28:37 (15:18) hinnehmen. Trotz der schweren Saison, in der sie bereits sieben Niederlagen kassiert haben, zeigten die Mittelfranken in den ersten zwanzig Minuten eine beeindruckende Leistung. Sie starteten stark, gingen mit 7:5 in Führung und forderten den Kieler Trainer Filip Jicha frühzeitig zu seiner ersten Auszeit.

Die Euphorie währte jedoch nicht lange. Ab der 13. Minute änderte sich das Spiel entscheidend. Kiel brachte den Torwartwechsel, und mit Tomas Mrkva im Kasten zogen die Zebras an. Bis zur Halbzeit setzte sich Kiel mit 18:15 ab. Erlangens Rechtsaußen Tim Gömmel war mit acht Treffern der beste Torschütze und hielt bis zur 55. Minute perfekt, doch die Fehler häuften sich nach der 20. Minute. „Wir müssen auf die ersten zwanzig Minuten aufbauen und an unserer Stabilität arbeiten,“ sagte Gömmel nach dem Spiel.

Kiel baut die Führung aus

In der zweiten Halbzeit setzte der THW seinen Kurs fort und erhöhte den Druck. Erlangen fiel es schwer, den eigenen Angriff zu koordinieren und sie fanden keinen Zugang mehr zur Kieler Verteidigung. „Nachdem Kiel mit vier oder fünf Toren wegbräuschte, wurde unsere Hektik zu einem Problem. Da müssen wir gelassener bleiben und auf unser System vertrauen,“ erklärte Gömmel. Auf der anderen Seite resümierte Tomas Mrkva, der neun Paraden hielt: „Wir haben trotz Rückstand weitergemacht und am Ende souverän gewonnen. Das macht uns alle glücklich.“

Details	
Ort	Erlangen, Deutschland
Quellen	• www.handball-world.news

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at